

Sehr geehrten Ärzte von geschlossene Abteilung des psychiatrischen Klinikums von Regensburg,

wie ich bereits erklärte, bin ich bei ihnen wegen einem Missverständnis hierhergekommen. Ich wollte die Werbung von meinen zwei Büchern (Bundeslade und das Tagesbuch des Propheten) reklamieren – an mehrere jüdischen Gemeinden, wie mit Schrott E-Mail schießen. Die Polizei hat meine Wohnung ohne Untersuchungsprotokoll nach Waffen untersucht und natürlich nichts gefunden.

Ich bin von der ganzen Welt jetzt abgetrennt, weil alle meine Elektrogeräte (Mobiltelefon und Computer) von Polizei entnommen sind.

Ich bin ohne Freunde in Amberg schon seit langem. Meine Eltern sind in Moskau und kommen nur nach einem Monat zurück.

Polizei hat meine Wohnungstür fast ausgeschlagen. Es war so laut, dass das kleinen Kind bei meinen Nachbarn geweint hat. Die Nachbarin spricht nur arabisch. Deshalb die Polizei sie nicht korrekt verstanden. Polizisten schreiben im ihren Protokoll umgekehrt, dass ich bei meinen Nachbarn versucht einzudrängen, ihre Tür durchbrechen wollte. Ich war nie im Leben aggressiv gewesen. Dafür gibt es eine Türklinge um sie nach etwas zu fragen.

Heute ist Sonntag 22.03.2026. Am jeden Sonntag gieße ich immer meine Pflanzen – 8 Töpfe – innerhalb 10 Jahre. Wenn ich länger als eine Woche bei ihnen im Krankenhaus bleibe, werden alle meine Pflanze austrocknen. Sobald ich darüber nachdenke, kommen die Tränen aus meinen Augen.

Die Richterin für Betreuungssachen Frau Fischfänger hat mir nicht geglaubt, dass ich im meinen Leben nie aggressiv ohne Grund und unbewusst war. Sie hat keine psychologischen Kenntnisse und Recht über der Frist meiner Inhaftierung in der geschlossenen Abteilung zu entscheiden. Sie wissen doch selben, dass das Wort die Ärzte über die Wörter von der Richterin (welche nur über Betreuungssachen verantwortlich ist) stehen! Wenn der Oberarzt sagt, dass ich gesund bin, dann kann ich doch entlassen werden!

Dass Polizisten mir meine Sachen ohne Probleme zurückgeben, bitte ich Sie im Ihren Beschluss über meine Diagnose zusätzlich schreiben, dass ich keine Schizophrenie habe. Ich habe keinen Stimmen im Kopf, keine selbstmörderischen Gedanken schon seit mehreren Jahren.

Wie man Schizophrenie heilt, habe ich im meinem Buch „Bundeslade“ in mehreren Absätzen geschrieben. Auf meiner Hauptseite unter www.ayfaar-buchverlag.de finden Sie es.

Wenn Sie mich innerhalb von einer Woche (bitte lieber früher) frei lassen, retten Sie meine Pflanzen (8 Töpfe) und verdienen damit in meinen Augen bestimmt eine positive Bewertung, gute Karma.

Ich bin Buchautor. Spielen Sie bitte eine positive Rolle im Buch „Tagebuch des Propheten“.

Ich hoffe auf ihrem tiefen Verständnis und gute Menschenkenntnisse.

Bitte um eine baldige Antwort.

Alexander Makarov

22.03.2026